



Vorlage: GV KG 13 / 2017

**zur 14. Sitzung der Gesellschafterversammlung
der RELOGA Holding GmbH & Co. KG
am 1. Dezember 2017**

Tagesordnungspunkt: 6

Betreff: Anteilerwerb LRG / Levare

Beschlussvorschlag: Die Gesellschafterversammlung beauftragt den Geschäftsführer als Vertreter der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in der Gesellschafterversammlung der Lämmle Recycling GmbH dem Erwerb von Geschäftsanteilen an der LRG Recycling GmbH und Levare GmbH zuzustimmen.

Berichterstatter: Herr Sprokamp

Anlage(n): keine

Erläuterungen:

Wie bereits in den letzten Sitzungen berichtet, plant die Lämmle Recycling GmbH ihre Geschäftsaktivitäten in Leverkusen und im Verbandsgebiet auszuweiten. Zum Kerngeschäft der Lämmle Recycling GmbH gehören der Rückbau von Gebäuden und das Recycling des Bauschutts.

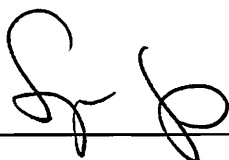
Die RELOGA Gruppe verfügt jedoch nicht über Möglichkeiten, in Leverkusen oder im Verbandsgebiet mineralische Massenabfälle umzuschlagen oder aufzubereiten und zu verwerten.

Die LRG Recycling GmbH besitzt in Leverkusen eine solche Fläche und hat eine Genehmigung zur zeitweiligen Lagerung, Behandlung und Umschlag von Abfällen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Die Levare GmbH ist die entsprechende Grundstücksgesellschaft.

Der Erwerb und die Satzungen sind nun mit den übrigen Gesellschafter und mit der Kommunalaufsicht vorabgestimmt, damit in der Gesellschafterversammlung der Lämmle Recycling GmbH nach vorlaufenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und des Rates der Stadt Leverkusen ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

Die Kommunalaufsicht ist nach der Gemeindeordnung einzubeziehen, da die RELOGA Holding GmbH & Co. KG zu 42,50 % an der Lämmle Recycling GmbH beteiligt ist. Diese wiederum wird sich mit 33,3 % an der LRG Recycling GmbH und Levare GmbH beteiligen.

Weitergehende Darstellungen und Erörterungen erfolgen in der Sitzung.



Hans-Jürgen Sprokamp